

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 272.

Freitag, den 27. November 1885.

Concursauschreibung. Zur Besetzung einer bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Gills erledigten, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwalts-Substituten-Stelle in der VIII. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Kundmachung. Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, dass bei der mit der hieramtlichen Kundmachung vom 28. Oktober 1885, Z. 10 756 enthalten im Amtsblatte zur „Laibacher Zeitung“ vom 6. November 1885, Nr. 254, für den 2. Dezember 1885, 10 Uhr vormittags, festgesetzten öffentlichen Versteigerungsverhandlung auch der Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1886, und eventuell für die Jahre 1887 und 1888, in den Steuerbezirken Krainburg und Stein zur Verpachtung gelangt.

Concurs - Ausschreibung. Bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest wird ein Telegraphen-Belehrter zur Heranbildung von Post- und Telegraphencandidaten abgehalten werden, welcher am 14. Dezember l. J. beginnen und ungefähr fünf Monate andauern wird.

Außerdem wird von den Bewerbern die Kenntnis der deutschen und eine derartige Vorbildung in der französischen Sprache gefordert, dass sie befähigt sind, Schriftstücke in dieser Sprache geläufig zu übersehen; diejenigen Bewerber, welche auch die Kenntnis anderer in- oder ausländischer Sprachen nachweisen können, werden besonders berücksichtigt.

Anzeigebblatt.

Advertisement for medicinal cod liver oil (Leberthran) featuring an illustration of a fish and text describing its benefits for health.

Advertisement for Gustav Treo's executive real estate auction services, including contact information and details of the service.

tem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Reassumierung executiver Feilbietungen. Ueber Ansuchen der Kirche Maria Au (durch den Pfarrbedienten Herrn Mathias Erjavec von Wippach) gegen Mathias Bojz von Slap Nr. 18 pcto. 91 fl. 10 kr. J. U. wird die mit dem Bescheide vom 25. November 1884, Z. 5818, auf den 24. Jänner, 24. Februar und 24. März 1885 angeordnet gewesene und sohin sistierte erste, zweite und dritte executive Realfeilbietung reassumando mit dem früheren Anhang auf den 15. Dezember 1885, 15. Jänner und 16. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider Georg Arnez bei diesem Gerichte die Klage de praes. 30. September 1885, Z. 1708, wegen Anerkennung der Erbschaft des Eigenthumes auf die Wiese Padacoveca Parcelle Nr. 930 der Catastralgemeinde Duplach, eventuell Zahlung des Betrages per 300 fl., eingebracht, worüber die Tagsetzung zur Summar-Verhandlung auf den 22. Dezember 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Andreas Janežič, 48 Jahre alt, verehelichtes Tagelöhner in Neumarkt, vom hochlöblichen k. k. Landesgerichte Laibach mit Beschluss vom 13. Oktober 1885, Z. 7439, wegen demselben Herr Friedrich Rathharel, Handelsmann und Bürgermeister in Neumarkt, als Curator bestellt worden.

Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Stefan Polorn von Kriznagora die executive Versteigerung der der Vertraud Baletel verehelichte Bozovicar von Kriznagora gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität Einl. - Nr. 11 der Catastralgemeinde Kriznagora bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. Dezember 1885, die zweite auf den 22. Jänner und die dritte auf den 23. Februar 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Erinnerung an den unbekannt wo befindlichen Georg Arnez von Bele, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Arnez von Bele, resp. dessen

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

(4698—1)

**E d i c t.**

Nr. 13408.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenschaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastral-gemeinde	Gerichts-sprengel	Vorherige landtäfliche Bezeichnung	
					Band	Folio
1	760	Gut Lufstein . . . . .	Oberfeld, Brestowitz	Egg	IX	561
2	761	Herrschaft Thurnambart . . . . .	Hafelbach, Gurksfeld, Smednit, Munkendorf, Großmraschewo, Großdorn, Cirke, Drnovo, Senüde, Ravno, Groß-Pudlog, Stojanskiwerh, Planina, Buchendorf, Scherendorf, Gurksfeld, Hafelbach, Drnovo, Gurksfeld	Gurksfeld	IX	381
3	762	Herrschaft Gurksfeld . . . . .	Hafelbach, Drnovo, Gurksfeld	Gurksfeld	II	493
4	763	Acker des Erwin Grafen Auersperg . . . . .	Lausach	Krainburg	XI	447
5	764	Filialkirche St. Radigundis in Mitterdorf . . . . .	Lausach	Krainburg	XI	345
6	765	Filialkirche St. Joannis in Lausach . . . . .	Lausach	Krainburg	XI	345
7	766	Filialkirche St. Angenini und Albini zu Aßling, richtig Karnervellach . . . . .	Karnervellach	Kronau	XI	53
8	767	Filialkirche St. Florian zu Butovca . . . . .	Butovca	Lad	XIII	61
9	768	Filialkirche St. Hermagor und Fortunat in Zabretze . . . . .	St. Clementis	Lad	XIII	61
10	769	Pfarrkirche St. Clementis . . . . .	St. Clementis	Lad	XIII	61
11	770	Filialkirche St. Thomas . . . . .	Oberluscha	Lad	XIII	61
12	771	Pfarrpfründe St. Cantian bei Auersperg . . . . .	Großpöplein, Böndorf	Laibach	XVI	313
13	772	Pfarrkirche St. Cantian bei Auersperg . . . . .	Großpöplein	Laibach	XVI	313
14	773	Pfarrpfründe Tschadefsch . . . . .	Tschadefsch	Landstrah	XIII	157
15	774	Gut Swur . . . . .	Swur, Zagrad	Rassensuß	IX	265
16	775	Von der Herrschaft Welbes abgetriebene Bau- und Grundparzellen des Adolfs Muhr . . . . .	Welbes, Schalkendorf, Reifen	Radmannsdorf	XVIII	376
17	776	Filial- und Curatkirche St. Jacobi zu Reifen . . . . .	Reifen	Radmannsdorf	XIII	233
18	777	Filialkirche St. Leonardi zu Wobeschitz . . . . .	Reifen	Radmannsdorf	XIII	233
19	778	Pfarrkirche St. Margaretha zu Wobechiner-Bellach sammt der incorporierten Filialkirche St. Stefani zu Kuplenitz . . . . .	Wobechiner-Bellach	Radmannsdorf	XIII	237
20	779	Propstei Inselwert zu Welbes . . . . .	Schalkendorf, Zellach	Radmannsdorf	III	249
21	780	Gut Auribhof . . . . .	Schalkendorf, Wobechiner-Bellach, Zellach	Radmannsdorf	XIV	77
22	781	Gut Thurnau . . . . .	Golet, Oberh	Tschernembl	IX	421

angefertiget sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. Februar 1886

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeln mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Landtafeln, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeln erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in denselben eingetragen wurden,

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1887

bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeln enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 11. November 1885.

(4063—2) Nr. 250.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Die mit dem Bescheide vom 14. Dezember 1884, Z. 6139, auf den 6ten Februar, 6. März und 8. April 1885 angeordnete executive Feilbietung der dem Anton Uršič von Slap Nr. 53 gehörigen Realität Einlage Nr. 474 ad Catastralgemeinde Slap wird mit dem früheren Anhang und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den

22. Jänner,  
23. Februar und  
23. März 1886

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Jänner 1885.

(3765—3) Nr. 5372.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung**

In der Executionssache der Filial-Kirchenvorsteher zu Nadajneselo (durch Dr. Eduard Den in Adelsberg) wurde wegen 106 fl. 92 kr. s. N. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Smerdu von Nadajneselo Nr. 13 sub Urb.-Nr. 24 und 27, Auszug 1450 ad Prem im Reassumierungsweg auf den 18. Dezember 1885

um 11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. August 1885.

(4726—2)

**Oklic.**

Št. 6796.

Podpisano okrajno sodišče nanzanja Francetu Zlatetu neznanega bivališča:

Vložil je proti njemu Jožef Belhar iz Šent Jurija tožbo de praes. 20. oktobra 1885, št. 6796, zaradi priposestovanja gojzda vložna št. 68 katastrske občine Suha, čez katero se je v skrajšano razpravo dan na

12. decembra 1885

ob 9. uri dopoldne določil.

Ker ni znano, kje da toženi biva, postavil se je v njegovo zastopanje, na njegovo nevarnost in njegove troske Matevž Bajer iz Šent Jurija št. 8 kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam, ali si pa dobi družega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišči, če ne se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dné 20. oktobra 1885.

(4631—1)

Štv. 6549.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

Na prošnjo Alojzije Sedlar iz Št. Ruperta dovoljuje se izvršilna dražba Matije Sedlarjevega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišća vložek šte. 20 davkarske občine Št. Rupertske.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

23. decembra 1885,

drugi na

27. januarija in

tretji na

3. marca 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za neznanu kje bivajočega dolžnika Matijo Sedlarja se je vročil odlok o tej izvršilni dražbi v roke z odlokom dné 23. oktobra 1885, številka 1635, postavljenemu skrbniku ad actum g. Antonu Zajcu na Bistrici; neznanemu na 1. mestu za 30 gld. probeležnemu upniku pa v roke ob jednom za skrbnika ad actum postavljenemu g. Jožefu Bercarju iz Kamnja.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dné 13. novembra 1885.

(4738—1)

Štev. 6820.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo g. Ludovika Treota iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Mikoličevega, sodno na 113 gld. cenjenega zemljišća vložek št. 405 davkarske občine Moravče in posestnih ter užitninskih pravic do posestva vložek št. 404 iste občine v Gobniku.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

9. decembra 1885,

drugi na

12. januarija

in tretji na

12. februvarija 1886

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode zemljišće in pravice pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddale.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik za zemljišće dolžan, pred ponudbo 10 proc. varšćine in celo skupilo za pravice v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 9. novembra 1885.

(4652—1)

Št. 5012.

**Druga izvršilna prodaja posestva.**

V dan 16. decembra 1885

ob 11. uri dopoldne se bode pri podpisnem sodišči druga izvršilna dražba zemljišć Janeza Kuharja z Stojanskega Vrha pod vložno šte. 11 in 17 katastrske občine Stojanski Vrh vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici 18. novembra 1885.

(4705—1)

Št. 8046.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

Na prošnjo Gabrijele de Lorencio (po dr. Heegerji iz Gradca) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Švigeljvega z Nove Gore, sodno na 1385 gld. cenjenega zemljišća gorska šte. 318 grajšćine turnske.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

19. decembra 1885 in

drugi na

20. januarija 1886

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 1. oktobra 1885.

(4704—2)

Št. 8630.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Rafaela Wilczeka (po dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Rothovega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 384 davkarske občine Ravno v Studenci.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na

9. decembra 1885,

drugi na

9. januarija in

tretji na

10. februvarija 1886

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 24. oktobra 1885.

(4653—2)

Nr. 7113.

**Erinnerung**

an Maria Rošir und Josef Ustari unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Maria Rošir und Josef Ustari unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Zavašnik von Mannsburg sub praes. 5. Oktober 1885, Z. 7113, die Klage auf Anerkennung der Verjährung, Bezahlung und Löschungsgefattung der für dieselben bei den Realitäten Einlage Nr. 309 ad Steuergemeinde Mannsburg und Einlage Nr. 61 der Steuergemeinde Deppelsdorf haftenden Forderungen eingbracht, worüber die Tagfagung summarischen Verhandlung auf den

2. Dezember 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Oktober 1885.

(4614-3) Nr. 8106.

(3922-3)

### Kundmachung.

Nr. 6075.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 10. Oktober 1885, Z. 7323, bekanntgegeben, dass wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines am

7. Dezember 1885 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags im diesgerichtlichen Verhandlungssaale, zweiten Stock, Sitticherhof, zur zweiten executiven Feilbietung der in die Concursmasse Heinrich Reichmann gehörigen Hälfte des im diesgerichtlichen Grundbuche sub Einlage-Nr. 295 der Catastralgemeinde Stadt Laibach vorkommenden Realität, im Schätzwerte pr. 6000 fl., geschritten wird.

Laibach am 10. November 1885.

(4714-2) Nr. 16696.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Boh von Oberdoplitz die exec. Versteigerung der dem Franz Kosanc von Plešivca Nr. 19 gehörigen Realitäten Einlage Nr. 678 ad Brezovic, im Schätzwerte von 300 fl., Einl.-Nr. 679 ad Brezovic im Schätzwerte von 200 fl. und Einlage Nr. 511 ad Brezovic im Schätzwerte von 50 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1885, die zweite auf den 9. Jänner und die dritte auf den 10. Februar 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 14. Oktober 1885.

(4715-2) Nr. 17066.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Kubel (durch Dr. v. Wurzbach) die executive Versteigerung der dem Martin Lancig von Oberigg Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1745 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 384 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1885, die zweite auf den 9. Jänner und die dritte auf den 10. Februar 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 9. Oktober 1885.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Alle jene Personen, die auf die nachfolgenden, im diesgerichtlichen Depositenamte seit mehr als 30 Jahren erliegenden oder von großjährig gewordenen Pupillen unbeachtet gelassenen Privaturlunden als Erben, Gläubiger oder aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben diesen ihren Anspruch so gewiss binnen sechs Monaten vom Tage dieses Edictes an hiergerichts anzubringen und um die Erfolglosigkeit anzufuchen, widrigenfalls diese Privaturlunden aus der Verwahrung des Depositenamtes gebracht und ohne weitere Haftung des Staatsärars in die diesgerichtliche Registratur abgegeben werden würden. Diese Massen sind nachfolgende:

Post-Nr.	Komm.	Posto	Name des Pupillen	Wohnort	Benennung der Urkunde	Datum	im Betrage	
							fl.	kr.
1	VI	19	Engler Eduard, Verlass- und Concursmasse	Laibach	Vergleich	4. Oktober 1845	1817	88 1/2
2	VI	42	Kofail Valentin und Helena	Laibach	Wechsel	6. Jänner 1843	500	—
3	VI	74	Paschali Dr. Joh. Albert, Concurs	Laibach	Ehevertrag	4. Februar 1825	—	—
					Schuldschein	1. Oktober 1835	6	05
					"	27. Mai 1837	10	—
					"	9. Oktober 1837	15	96
					"	16. November 1837	100	—
					"	5. März 1841	16	54
					"	19. Jänner 1838	9	—
					"	9. Juni 1838	5	—
					"	23. Juli 1838	50	—
					"	12. April 1839	13	66 1/2
					"	21. Oktober 1839	114	96 1/2
					"	11. Oktober 1840	28	40
					"	14. April 1841	15	—
					"	19. Juli 1840	10	40
					"	31. Oktober 1840	100	—
					"	30. Dezember 1840	100	—
					"	7. Jänner 1841	10	—
					"	13. Februar 1841	141	51 1/2
					"	16. März 1840	100	—
					"	21. März 1841	100	—
					"	6. April 1841	23	15
					"	5. Oktober 1841	20	—
					Cession	4. Februar 1838	66	66 1/2
					"	10. November 1841	66	66 1/2
					Schuldschein	4. Juni 1839	20	—
					Cession	8. März 1838	66	66 1/2
					Wechsel	8. März 1838	120	—
					Schuldschein	8. Jänner 1842	44	58 1/2
					"	28. Mai 1842	30	—
					"	19. September 1842	58	36 1/2
					"	13. Februar 1843	11	05
					"	4. April 1834	11	28 1/2
					"	25. April 1843	150	—
					"	29. Juli 1843	10	—
					"	14. August 1842	10	—
					"	22. September 1843	7	63 1/2
					"	13. Oktober 1843	46	—
					"	4. Dezember 1843	12	—
					"	30. April 1841	40	96 1/2
					"	13. Juni 1839	20	—
					"	30. April 1839	100	—
					"	30. April 1839	50	—
					"	25. Mai 1839	30	—
					"	10. November 1839	10	—
					"	9. Juni 1839	40	—
					"	29. April 1842	10	—
					"	25. Mai 1842	15	—
					"	21. Dezember 1842	2	—
					"	21. März 1838	110	—
					"	29. September 1841	20	—
					"	1. Mai 1841	50	—
					"	16. Februar 1841	15	—
					"	14. April 1842	100	—
					"	22. März 1842	20	—
					"	2. März 1842	50	—
					"	2. Februar 1841	2	—
					"	22. Jänner 1841	2	—
					"	26. Juli 1843	320	—
					"	11. August 1840	10	—
					"	7. November 1840	600	—
					"	19. Juni 1842	50	—
					"	7. Jänner 1844	137	56 1/2
					"	19. Jänner 1842	133	25
					"	30. April 1841	100	—
					Erklärung	11. März 1842	30	—
					Schuldschein	11. April 1838	120	—
					Empfangsschein	11. Juli 1836	20	—
					Schein	2. August 1836	150	—
					"	7. Oktober 1836	225	—
					Empfangsschein	23. Mai 1838	5	—
					Urkunde	22. Dezember 1832	3000	—
					Vergleich	29. August 1832	310	—
					Schuldschein	5. Juni 1835	50	—
					"	4. Mai 1836	27	10
					Expensar	1. Februar 1838	224	58 1/2
					Cession	22. März 1838	21	70
					Schuldschein	12. Oktober 1838	84	—
					Cession	5. April 1839	50	—
					Schuldschein	1. Juni 1839	124	17
					Cession	23. Juni 1840	155	70
					Schuldschein	29. Oktober 1838	250	—
					Cession	2. Jänner 1841	—	—
					Vergleich	2. Jänner 1841	64	20
					Schuldschein	28. Mai 1842	48	40
					"	24. Oktober 1843	10	—
					"	1. Mai 1841	—	—
					Vergleich	20. Februar 1843	27	61 1/2
					Schein	12. Oktober 1842	26	—
					Schuldschein	13. Februar 1839	280	11 1/2
					"	22. August 1843	97	50
					"	27. September 1837	50	—
					"	10. September 1823	340	—
					"	13. März 1809	—	—
					"	20. Dezember 1807	—	—
					Testamentsabschrift	22. Oktober 1799	—	—
					1.) Brief	20. Juni 1769	32	—
					2.) Inventarium	1769	—	—
					3.) Schuldbrief	20. August 1737	—	—
					4.) Brief	5. Februar 1760	13	—
					5.) Brief	14. September 1770	—	—
					6.) Taxzettel	14. September 1770	—	—
					"	14. August 1802	65	88
					"	15. August 1803	91	73
					"	26. Juni 1803	13	29 1/2
					"	8. Mai 1804	73	94 1/2
					"	19. Februar 1806	38	27 1/2
					"	9. Oktober 1803	373	79
					Schuldschein	15. Juli 1814	4000	—
4	VI	86	Summler Leopold, Concurs	Scharfenberg	Schuldschein			
5	VI	110	Novak Johanna, Verlass	Laibach	Quittung und Schuldschein			
6	VI	112	Sim Josef Felix, Verlass	Laibach				
7	VI	113	Walont Helena, deren Kinder	Laibach				
8	VI	117	Kern Maria Anna, Verlass	Laibach				
9	VI	119	Pisler Ignaz und Kun, Concurs	Laibach				

Rofte Zahl	Tom.	Sol.	Name des Pupillen	Wohnort	Benennung der Urkunde	Datum	im Betrage	
							fl.	kr.
10	VI	120	Rosman Johann Georg	Laibach	Bekentnis	24. Oktober 1840	100	—
11	VI	133	Stube Victoria	Reinitz	Heiratsvertrag	21. März 1807	—	—
12	VI	333	Maierhold Josef und Vincenzia	Laibach	Theilhabell	20. Dezember 1840	—	—
13	VI	372	Kattaner Karl und Adolf P. M.	Laibach	Schuldschein	28. Mai 1856	1440	—
						28. Mai 1856	1440	—
14	VI	382	Schoß Johanna und Anton P. M.	Laibach	Schuldschein	10. August 1856	42	24 1/2
						10. August 1856	42	24 1/2
15	VII	5	Dolnicar Anton P. M.	Verovace	Schuldschein	2. Dezember 1852	1000	—
16	VII	12	Helena Freiin von Kuschan	Laibach	1.) Ehevertrag 2.) Schuldschein 3.) Cession 4.) "	31. Jänner 1789 24. August 1831 18. November 1831 29. Juli 1833	1000 500 300 2049	— — — 75 1/2
17	VII	26	Meschutar Ursula, Elisabeth und Maria	Müste	Schuldschein	27. Oktober 1842	150	—
						27. Oktober 1842	150	—
						27. Oktober 1842	220	—
18	VII	28	Grise Maria, Margaretha, Alois, Franz, Joh., Josefa und Franz P. M.	Laibach (Kraufau)	Schuldschein	28. Juli 1856	100	—
19	VII	32	Bersic Johann	Laibach	Justificierungs- erklärung	12. Juni 1857	—	—
20	VII	34	Korenan Ursula	Laibach (Carolinengrund)	Schuldschein	20. Dezember 1856	74	50
21	VII	206	Maternik Apollonia deren Kinder	Laibach	Schuldschein	25. Oktober 1859	458	04
22	VII	238	Perto Katharina, Maria, Josef, Anna, Johann und Francisca	Laibach	Schuldschein	21. Juli 1859	577	50
23	VIII	35	Ambrosch Franz, Michael, August, Anna, Lucia, Helena und Francisca P. M.	Laibach	Schuldschein	16. Februar 1857	1500	—
24	VIII	162	Walcher Anton, Kinder P. M.	Laibach	Schuldschein Cession Schuldschein Cession Schuldschein "	15. April 1847 24. Juni 1837 15. April 1847 14. Dezember 1850 27. Februar 1847 27. Februar 1847 27. Februar 1847 31. Mai 1845 31. Mai 1845 22. September 1838	419 581 167 581 761 577 15395 15395 100	34 1/2 08 05 20 20 40 05 1/2 05 1/2 —

Laibach am 22. August 1885.

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Vernichtung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordnung:

**Wien, Mariahilferstraße 12,**  
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig  
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(4700—2) Nr. 8419.

**Bekanntmachung.**

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Bescheide zugestellt: der Tabularbescheid vom 20. April 1885, Z. 3962, für Anton Koudric von Großfürbisdorf; vom 19ten April 1885, Z. 3793, für Maria Kump, Johann Strigl und Andreas Kump, alle von Oberblarowitz; dann die Realfeilbietungsbescheide vom 21. August 1885, Z. 8419, für Josef Banič von Berch bei Dolsch und für Amand Baron Schweiger. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 21. November 1885.

(4717—3) Nr. 18703.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Mathias und der Maria Stelle (durch Dr. Papez) gegen Michael Cemozar von Zadobrova bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. September 1885, Z. 14 477, auf den 2. Dezember 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 153 Katastralgemeinde Zadobrova mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 5. November 1885.

(4716—2) Nr. 18911.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Johann Svigelj von Brest Nr. 16 gegen Anton Straba von Brest Nr. 20 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. September 1885, Z. 15 217, auf den 5. Dezember 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 274 und 873 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 5. November 1885.

(4718—3) Nr. 16063.

**Edict**

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 10. August 1885 ohne Testament verstorbenen Herrn Franz Sengthaler, städtischen Cassiers in Laibach, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche am

2. Dezember 1885

bei dem k. k. Notar Herrn Johann Wogola in Laibach zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich bei diesem Gerichte zu überreichen, widrigens selbst an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zukünfte, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach am 29. Oktober 1885.

**Restauration am Südbahnhofe.**

Heute und morgen  
**diverse Würste.**

Depôt bei Herrn P. Lassnik, Handelsmann.  
Forners empfehle ich (4751)

**Gansleber-Trüffelpasteten**  
(eigenes Fabrikat)  
**Delicatess-Häringe, Caviar**  
u. s. w.  
Hochachtend R. König.

**Allerfeinsten**  
**Wocheiner Käse**

empfeht billig (4140) 6  
**J. R. Paulin, Laibach**  
Spezereihandlung, Spitalgasse Nr. 2.

**Guts-Ankauf!**

Da ich sowohl für grosse als auch für kleinere schöne und preiswürdige Güter stets reelle Kaufreflectanten in Vormerkung habe, so bitte ich directe Verkaufsofferten an mein Bureau gefälligst richten zu wollen, woselbst auch alle anderen Arten von Realitäten sowie Handels- und Industrie-Unternehmungen kostenfrei in Verkaufsantrag übernommen werden. (4743) 2—1  
**Gustav Memel, k. k. concess. Realitäten-Verkehrsbureau in Linz, gegründet i. J. 1874.**

**Zahnarzt Schweiger**  
wohnt Franz-Josefs-Strasse Nr. 5,  
I. Stock,  
ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr  
vormittags und von 2 bis 5 Uhr  
nachmittags.  
NB. Um allen Irrungen vorzubeugen,  
erlaube mir anzuzeigen, dass ich beständig  
in Laibach bleibe. (4733) 3

(4721—2) Nr. 17793.

**Bekanntmachung.**

Nachdem das k. k. Landesgericht in Laibach mit Beschlufs vom 6. Oktober 1885, Z. 7255, über Olga Vilhar wegen Wüßfinnes die Curatel verhängt hat, wurde für dieselbe Herr Ivan Vilhar von Laibach als Curator bestellt.  
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. November 1885.

**Stroh-Lieferung.**

Reflectanten auf Lieferung von **150000 Kilo Kornstroh** und **40000 Kilo Weizenstroh** franco Waggon Sagor pro 1886 werden ersucht, ihre Offerte bis **10. Dezember 1885** bei unserer Centralleitung in Wien, I., Maximilianstrasse 8, einzureichen.

**Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft.** (4744) 3—1

**Hektograph!** Verbesserter Copier-Apparat  
**Hektograph-Masse**  
**Hektograph-Tinte**

Brief-, Schriften-, Facturen-Ordner. (3537) 15—11  
Illustrierte Preiscourante, hektographierte Abdrücke gratis und franco.  
**Josef Lewitus, Wien, I., Babenbergerstrasse 9.**  
Depôt in Laibach bei Herrn Carl Karinger.

(4719—3) Nr. 18440.

**Bekanntmachung.**

Dem Peter Rozina, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, daß der über die gegen ihn, resp. sie gerichtete Klage des Martin Sicherl von Jeszha peto. 465 fl. c. s. c. erslossene Bescheid vom 29. November 1885, Z. 18440, womit die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den 1. Dezember 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde, dem für ihn, resp. sie bestellten Curator ad actum Dr. Prasovec, Advocatur-Concipient hier, zugestellt worden ist.  
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Oktober 1885.

(4707—3) Nr. 4707.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 7. Dezember 1885 um 9 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Dougan von Unterkoschana, und zwar sub Urb.-Nr. 37/1, Auszug 2476 ad Raunach, dann im Grundbuche ad Adelsberg, und zwar sub Urbar-Nr. 777/1, Auszug 2814, Urbar-Nr. 734 1/2, Auszug 2829, Urb.-Nr. 680 1/2, Auszug 823 und Urb.-Nr. 680 1/2, Auszug 824, stattfinden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. November 1885.

(4593—3) Nr. 7850.

**Dritte exec. Realfeilbietung.**

Am 2. Dezember 1885, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Sedmak von Rabajneslo Nr. 30, sub Urb.-Nr. 32, Auszug 1449 ad Prem, stattfinden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. November 1885.

(4521—3) Nr. 4423.

**Aufforderung**  
**an die unbekanntten Erben.**

Vom k. k. Bezirksgericht Wippach wurde in der Verlassenschafts-Sache nach der am 27. Oktober 1884 ab intestato verstorbenen Maria Kant von Wippach Nr. 83 für den unbekannt wo befindlichen Josef Kant Herr Franz Schmutz von Wippach als Curator ad actum bestellt.  
Sieben wird der unbekannt wo befindliche Josef Kant mit der Aufforderung in Kenntnis gesetzt, daß er sich binnen einem Jahre, vom unten angelegten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen hat, widrigens die Abhandlung mit den bekannten Erben und dem für ihn bestellten Curator gepflogen werden würde.  
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. September 1885.